
PRESSEMITTEILUNG

Günter Reisch

... will Regisseur werden

Eine DEFA-Filmkarriere
Beate Reisch,
Peter Warnecke (Hrsg.)
336 S., geb., mit Bildteil
19,99 €
ISBN 978-3-355-01833-3
Erstveröffentlichung: März 2015

Günter Reisch (1927-2014)

war einer der bedeutendsten und produktivsten Regisseure und Drehbuchautoren der DEFA. Nach seiner Ausbildung arbeitete er zunächst mit Gerhard Lamprecht und Kurt Maetzig zusammen, inszenierte dann selbst zwanzig Spielfilme und lehrte u. a. an der Filmhochschule Babelsberg. Reisch war Mitglied der Akademie der Künste und der Deutschen Filmakademie.

Bis zu seinem Tod arbeitete Günter Reisch an seiner Autobiografie, die nicht nur seinen Lebensweg, sondern auch eine Geschichte der DEFA erzählen sollte. An dieser Geschichte hat Reisch als einer ihrer produktivsten Regisseure und auch als Drehbuchautor mitgeschrieben. Die Spannweite seiner filmischen Arbeiten reichte von Komödien bis zum Geschichtsepos. Zeigte er sich bei seinen heiteren Stoffen, mitten aus dem DDR-Alltag gegriffen wie in »Ein Lord vom Alexanderplatz« oder »Anton der Zauberer«, als aufmerksamer und kritischer Beobachter gesellschaftlicher Entwicklungen, war es Anspruch seiner biografisch-historischen Filme, die Zeitgeschichte am individuellen Schicksal durchschau- und erlebbar zu machen. Seine Filme über Liebknecht, den Anarchisten Wolz oder den Kieler Matrosenaufstand sowie der mehrfach ausgezeichnete Film »Die Verlobte« zeichnen differenzierte Geschichtsbilder vom Kaiser- bis zum Dritten Reich. In seinen Aufzeichnungen berichtet Reisch anschaulich über die Filmarbeit in den DEFA-Studios. In das Buch aufgenommen wurden auch einige Texte von Weggefährten und Kollegen, die sich an Begegnungen und gemeinsame Projekte erinnern.

PRESSEABTEILUNG
Markgrafenstraße 36
D-10117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de